

PRESSEINFORMATION

„Extra-Stern für Dein Sofa“

Tickets und Gutscheine für private Gastgeber-Tipps

„Wir möchten uns bei unseren Mitbürgern bedanken. Mit 12,8 Mio. Übernachtungen von Freunden, Bekannten und Verwandten beherbergen sie den Löwenanteil der Touristen in der Region. Mit diesem Anteil von 62 % sind sie die wesentlichen Botschafter für die Attraktivität unserer Heimat“ sagt Ralph Schlusche, Direktor des Verbands Region Rhein-Neckar und ruft dazu auf, im Internet auf der Seite: www.gastgeber-rhein-neckar.de zu posten, was sie mit ihren Gästen unternehmen. „Stellen Sie Ihre Erlebnisse oder ganz persönlichen Tipps mit Foto oder kurzem Text ins Netz und gewinnen Sie mit etwas Glück Gutscheine und Tickets für Ausflugsziele und Veranstaltungen in der ganzen Region“.

Partner und Gewinne

Hinter dem „Dankeschön“ des Verbandsdirektors stehen verlässliche Partner: 50 Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Veranstalter und Gemeinden, die 455 Gutscheine und Tickets gestiftet haben, von denen insgesamt 554 Personen profitieren können. Neben den Eintrittskarten zu 79 Ausflugszielen und Veranstaltungen sind Einkaufsgutscheine, Hotelübernachtungen und Genussmenüs zu gewinnen.

„Die vielfältigen Möglichkeiten die die Region für Einheimische und Gäste bietet, spiegelt sich in diesen Zuwendungen unserer Partner“ sagt Schlusche und freut sich über Tickets für Boots- und Schifffahrten, Bäder und Thermen, Konzerte, Theater-, Varieté- und Kabarettvorstellungen, für Zoos, Stadt- Natur-, Abenteuer-, Freizeit- und Tierparks und in Museen, für Stadtrundgänge und Führungen. Verlost wird wöchentlich, bis in den September.

Thorsten Riehle, Geschäftsführer des Mannheimer Capitol, war einer der ersten, der Tickets für sein Veranstaltungshaus zur Verfügung stellte, er sagt: „Als ehemaliger Backpacker weiß ich um die Vorzüge von heimischen Übernachtungsmöglichkeiten bei örtlichen Gastgebern.“

Und in unseren bequemen Capitol Sesseln kommt man sich eh vor wie auf dem heimischen Sofa. Eine tolle Aktion die wir gerne unterstützen“.

Ins gleiche Horn stößt von der kommunalen Seite Donald Pape, Wirtschaftsförderer der Rennstadt Hockenheim, der „:Hockenheimer Erlebnispakete“ spendiert hat: „Als Vertreter einer Kommune kann ich die Bedeutung des „Sofa“-Tourismus als ein enormer Wirtschaftsfaktor bestätigen. Die Aktion der Metropolregion bietet darum eine doppelte Chance. Dadurch haben wir die Möglichkeit, den Gastgebern das verdiente Dankeschön zu geben, zum Anderen können auch die Gastgeber vom „Hockenheimer Erlebnispaket“ profitieren, da wir Ihnen damit die Möglichkeit geben, ihren Gästen auf einen Rutsch ein attraktives vielseitiges Kennenlernpaket anzubieten, um Hockenheim mit seinem Hockenheim-Ring, seinem Freizeit- und Familienbad Aquadrom und seiner Stadthalle, zu erleben. Und dies, wie die weiteren Preise zeigen, sicherlich auch stellvertretend für alle Kommunen mit ihren zahllosen interessanten Freizeitmöglichkeiten in der Metropolregion Rhein-Neckar.“

Die Gastgeberseite: Plattform für Insiderwissen

Bei den Einträgen auf den Internetseiten www.gastgeber-rhein-neckar.de sind vor allem die ganz persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen der Gastgeber gefragt, Mundpropaganda 2.0 mit Bildern also. Für 91 % der privaten Gäste ist der Grund für ihren Besuch ein familiärer Anlass oder das Wiedersehen mit Freunden: Muttis Geburtstag, die Abifeier oder der Tanzstundenball des Patenkindes, Taufen, Hochzeiten und all die kirchlichen Feste, die Brauchtums- und Vereinsanlässe, Klassentreffen, Städtepartnerschaften oder Besuche von Kindern, Enkeln und Urlaubsbekanntschäften. Fotos und Texte davon oder vom gemeinsamen Spaziergang, von der Kirche in der das Fest seinen Anfang nahm, der Sehenswürdigkeit oder dem Museumsbesuch, dem Lieblingsladen oder dem Restaurant, das meistens dazu gehört, können dann auch Empfehlungen für andere Einheimische und künftigen Gäste sein.

Wirtschaftsfaktor „Sofatourismus“

Bislang ging man davon aus, dass der klassische Besuch bei Freunden und Verwandten wirtschaftlich kaum relevant sei. Mehr als 12,8 Millionen Übernachtungen pro Jahr allein in der Rhein-Neckar-Region beweisen jedoch das Gegenteil. Diese bemerkenswerte Zahl ergab eine repräsentative Befragung von Haushalten in der Metropolregion Rhein-Neckar, die der Verband Region Rhein-Neckar durchführen ließ – und damit ein Stück Pionierarbeit leistete. Die mit der Untersuchung beauftragte dwif-Consulting GmbH aus München, ein renommiertes und auf Fragen des Tourismus spezialisiertes Institut, förderte allerdings noch viele weitere interessante Sachverhalte zutage: Pro Kopf und Tag lassen die Sofa-Touristen mehr als 31 Euro in der Metropolregion Rhein-Neckar. Davon profitiert in erster Linie der

Einzelhandel, dem dadurch jährlich rund 227 Millionen Euro zufließen. Die Gastronomie verbucht dank der Sofa-Touristen mehr als 124 Millionen Euro Umsatz. Und auch die übrigen Dienstleister aus Freizeit und Kultur, Gesundheit und Mobilität kommen auf mehr als 54 Millionen Euro Umsatz.

In den meisten Fällen mag der Besuch der Verwandten und Freunde zwar der Anlass für den Aufenthalt sein, aber 60 Prozent der Gäste frequentieren außerdem die Gastronomie. 55 Prozent machen Ausflüge und 30 Prozent nutzen die Gelegenheit zum Shopping. Hoch im Kurs stehen auch Kultur- und Sportveranstaltungen, die jeder dritte Besucher einplant.

Überraschend ist, dass die Anzahl der Übernachtungen bei Freunden und Verwandten das Volumen der Übernachtungen im professionellen Gastgewerbe um mehr als die Hälfte übersteigt (2012: 8 Millionen, ohne Übernachtungen auf Campingplätzen). Die Umfrage offenbart jedoch auch, dass aus vielen Sofa-Touristen „echte Hotelgäste“ werden könnten. Immerhin 44 Prozent der befragten Haushalte gaben an, dass sie sich eine zu-künftige Einquartierung ihrer Gäste in der Hotellerie durchaus vorstellen könnten. Ins- besondere wenn größere private Festivitäten wie Hochzeiten oder runde Geburtstage mit größeren Besucherzahlen anstehen. Umgerechnet stehen also 5,6 Millionen Übernachtungen zur Disposition, die dem Gastgewerbe in der Metropolregion Rhein-Neckar zufließen könnten. Die Hotellerie will noch in diesem Jahr spezielle Angebote machen.

Die Einträge der Gastgeber / das Gastgeberbuch:

www.gastgeber-rhein-neckar.de

Die Gewinne zur Verlosung unter den Gastgebern

www.gastgeber-rhein-neckar.de/gewinnspiel

Logos der Partner /der Stifter der Gewinne (Auswahl)

www.gastgeber-rhein-neckar.de/partner

Daten zur Studie „Sofa-Tourismus in der MRN “ (2013)

www.gastgeber-rhein-neckar.de/sofa-tourismus

Ausflugstipps (zur Ausstellung „Alles inklusive! Leben in unserer Region)

www.gastgeber-rhein-neckar.de/ausflugstipps

Zitate aus den Aufrufen der Partner

Stadt Weinheim

„Am liebsten“, sagt **Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard**, „sind wir Gastgeber“. Gerade im Jubiläumsjahr „750 Jahre Stadt Weinheim“ biete das Veranstaltungsprogramm der Bergstraßenstadt so attraktive Angebote, dass viele Weinheimer im privaten Umfeld Gäste empfangen. Auch deshalb werde die Zweiburgenstadt gerne für eine Aktion der Metropolregion Rhein-Neckar werben, die jetzt anläuft. Weinheims Oberbürgermeister Heiner Bernhard hat selbst gute Erfahrungen mit Freunden gemacht, die sich privat einquartieren, um unter persönlicher Betreuung die Stadt und die Gegend zu erkunden. „Wer in einer Stadt wie Weinheim wohnt, kann sich über mangelnden Zuspruch an Gästen nicht beklagen“, schmunzelt er. Für die Reisenden sei dies stets ein besonderer Aufenthalt, weil sie dann auch den Bekanntenkreis kennenlernen und echte Insidertipps von ihren Gastgebern erhalten.

Auch **Maria Zimmermann, Leiterin des Stadt- und Tourismusmarketings in Weinheim und Vorsitzende der Tourismusgemeinschaft Bergstraße**, kennt die Bedeutung der privaten Gastgeber. Kürzlich hatte sie Freunde aus der Pfalz zu Gast, die absolut überrascht von dem „Geheimtipp Bergsträßer Wein“ waren – und zudem begeistert von dem, was Weinheim mit seinen Parks und Gärten, den beiden Burgen und der schnuckeligen Altstadt auf kurzen Wegen so zu bieten hat. Die Gäste antworteten bei ihrer Abfahrt im Stil von Paulchen Panther: „Wir kommen wieder, keine Frage!“

www.weinheim.de/servlet/PB/menu/1439017_11/index.html

Landkreis Bad Dürkheim

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld kann die große Bedeutung von privaten Gastgebern nur bestätigen: „Tourismus ist für den Landkreis Bad Dürkheim ein ganz wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Dank der Gastfreundschaft von Freunden und Verwandten gewinnt die Region um die Weinstraße noch mehr an Attraktivität.“ Auch wer nicht direkt im Landkreis wohne, sondern in der weiteren Region, führe seine Besucher gerne an die Deutsche Weinstraße und in den Pfälzerwald. „Wir profitieren so in mehrerer Hinsicht von privaten Gastgebern – danke.“ ...„Ich danke allen, die ihre Türen für Freunde und Verwandte öffnen. Sie sind der Beweis für die pfälzische Gastfreundschaft und vermitteln unser Lebensgefühl. Nehmen Sie die Möglichkeit wahr und nutzen Sie die Chance auf ein kleines Dankeschön bei der Verlosung.“

www.kreis-bad-duerkheim.de/kv_bad_duerkheim/Aktuelles/Pressemeldungen/Kultur,%

[20Ausstellungen,%20Veranstaltungen,%20etc./Sofa-Tourismus%20in%20der%20Metropolregion%20Rhein-Neckar/](#)

Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim

„...Mit der Kampagne Extra-Stern für Ihr Sofa möchte sich der Verband bei den Botschaftern der Region bedanken, die ihre Gäste privat bei sich beherbergen. **Die rem** bedanken sich ebenfalls, immerhin gaben 31% der Sofa-Touristen an, unter anderem Museen und sonstige Freizeiteinrichtungen zu besuchen...“

www.rem-mannheim.de/rem-aktuell/mitteilung/ein-dankeschoen-an-alle-privaten-gastgeber-in-der-metropolregion.html

Hinweis

Bildmotive die im Zusammenhang mit der Kampagne rechtfrei gezeigt werden können finden Sie unter www.m-r-n.com/mediacenter.

Foto: Stefan Longin PHOTOGRAPHY